



# **JAHRESRECHNUNG 2025**

**FC Basel 1893 und FC Basel 1893 AG sowie  
Lagebericht der FC Basel 1893 AG**

**zuhanden der 132. ordentlichen Mitgliederversammlung  
des FC Basel 1893**

3

## **JAHRESRECHNUNG**

FC Basel 1893 (Verein)

7

## **PRÜFUNGSBERICHT**

FC Basel 1893 (Verein)

10

## **JAHRESRECHNUNG**

FC Basel 1893 AG

19

## **PRÜFUNGSBERICHT**

FC Basel 1893 AG

29

## **LAGEBERICHT**

Lagebericht der FC Basel 1893 AG

FC Basel 1893, Basel

**Bilanz**

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	17'452	72'526
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen <i>gegenüber Dritten</i>	6'105 6'105	20'431 20'431
Anderer kurzfristige Forderungen	67'797	17'036
Aktive Rechnungsabgrenzungen	47'298	59'934
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>138'652</b>	<b>169'926</b>
Beteiligungen	800'000	800'000
<b>Anlagevermögen</b>	<b>800'000</b>	<b>800'000</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>938'652</b>	<b>969'926</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>gegenüber Dritten</i>	259'673 38'643	226'264 41'505
<i>gegenüber Konzerngesellschaften</i>	221'030	184'760
Anderer kurzfristige Verbindlichkeiten	1'715	400
Passive Rechnungsabgrenzung	3'340	10'792
Kurzfristige Rückstellungen	0	636
Langfristige Rückstellungen	717	60'000
<b>Fremdkapital</b>	<b>265'445</b>	<b>298'092</b>
Vereinsvermögen	673'207	671'834
<b>Eigenkapital</b>	<b>673'207</b>	<b>671'834</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>938'652</b>	<b>969'926</b>

**Erfolgsrechnung**

	1.1. - 31.12.2025 CHF	1.1. - 31.12.2024 CHF
<b>ERTRAG</b>		
Mitglieder	825'210	925'935
Sonstiger Betriebsertrag	117'584	123'544
<b>Total Ertrag</b>	<b>942'793</b>	<b>1'049'479</b>
<b>AUFWAND</b>		
Personalaufwand	-411'426	-300'656
Administration	-195'958	-195'995
Übriger Aufwand	-415'302	-506'464
<b>Total Aufwand</b>	<b>-1'022'686</b>	<b>-1'003'115</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, ausserordentlichen Posten und Steuern</b>	<b>-79'893</b>	<b>46'364</b>
Finanzertrag	21	96
Finanzaufwand	-3'040	-4'316
<b>Betriebsergebnis vor ausserordentlichen Posten und Steuern</b>	<b>-82'912</b>	<b>42'144</b>
Kostenzuschuss Kinderfussball der FC Basel 1893 AG	85'000	0
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>2'088</b>	<b>42'144</b>
Steuern	-716	-636
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'372</b>	<b>41'508</b>

## FC Basel 1893, Basel

### ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

#### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

##### **Forderungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen werden bei Bedarf vorgenommen.

##### **Fremdwährungspositionen**

Die Positionen in Fremdwährung wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Währung	Erfolgsrechnung	Bilanz
EUR	Monatsmittelumrechnungskurs	ESTV Kurse Ende Jahr: <b>0.9305</b>

#### 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt **nicht über 10** Mitarbeitenden.

##### **Beteiligungen**

Name, Sitz und Rechtsform, Kapital	Anteil Stimmen/ Kapital 31.12.2025	Anteil Stimmen/ Kapital 31.12.2024
FC Basel 1893 AG*, Basel, CHF 2 Mio.	25%	25%

\*Die FC Basel 1893 AG organisiert und leitet einen professionellen Fussballbetrieb und unterhält eine der Swiss Football League angehörende Fussballmannschaft und weitere Fussballmannschaften der Männer und Frauen im Bereich Leistungssport.

Zum 1. Juli 2024 wurde der Frauenfussball, der bisher in der FC Basel 1893 organisiert wurde, aus- und in die FC Basel 1893 AG eingegliedert.

##### **Aktive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2025		31.12.2024	
Noch nicht erhaltene Erträge	CHF	22'298	CHF	34'934
Im Voraus verbuchter Aufwand	CHF	25'000	CHF	25'000
Total	CHF	47'298	CHF	59'934

**Passive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2025		31.12.2024	
Im Voraus erhaltene Erträge	CHF	0	CHF	7'500
Noch nicht bezahlter Aufwand	CHF	3'340	CHF	3'292
Total	CHF	3'340	CHF	10'792

**Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen**

Per 31.12.2025 bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 4'142.60 (Vorjahr: CHF 0) gegenüber der Pensionskasse.

**Eventualforderungen und -verbindlichkeiten***Defizitgarantie zugunsten des FC Basel 1893*

Die FC Basel 1893 AG übernimmt gemäss Kooperationsvertrag vom 28. Februar 2006 eine Defizitgarantie für den Verein FC Basel 1893 und verpflichtet sich im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einen allfälligen Verlust auszugleichen.

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung des FC Basel 1893 haben würden.



## **Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung des FC Basel 1893, Basel**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der FC Basel 1893 (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel  
+41 58 792 51 00

[www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten

Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 27. Februar 2026

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Jahresrechnung)

**Bilanz**

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	13'194'257	5'910'690
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9'202'522	3'014'696
<i>gegenüber Dritten</i>	4'057'424	2'784'724
<i>gegenüber Aktionären</i>	221'030	229'972
<i>gegenüber Konzerngesellschaften</i>	4'924'068	0
Forderungen aus Spielertransfers kurzfristig	32'507'302	25'074'411
Andere kurzfristige Forderungen	776'568	349'201
<i>gegenüber Dritten</i>	776'568	349'201
Vorräte und nicht fakturierte DL	980'692	1'181'574
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'206'703	2'731'718
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>59'868'044</b>	<b>38'262'289</b>
Forderungen aus Spielertransfers langfristig	17'016'320	28'438'397
Andere langfristige Forderungen	239'494	215'775
Finanzanlagen	1	1
Beteiligung Stadiondienst AG	0	120'000
Sachanlagen	789'269	1'042'224
Immaterielles Anlagevermögen	25'986'794	21'300'149
<i>Transferrechte</i>	25'560'412	20'660'576
<i>Software-Lizenzen</i>	426'382	639'573
<b>Anlagevermögen</b>	<b>44'031'878</b>	<b>51'116'546</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>103'899'922</b>	<b>89'378'835</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26'178'311	19'956'299
<i>gegenüber Dritten</i>	25'991'978	18'668'404
<i>gegenüber Aktionärin</i>	186'332	1'287'895
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	8'653'474	645'879
<i>gegenüber Dritten</i>	653'474	645'879
<i>gegenüber Aktionärin</i>	8'000'000	0
Passive Rechnungsabgrenzung	22'140'745	22'348'600
Kurzfristige Rückstellungen	3'401'927	435'111
Kfr. Darlehen FC Basel Holding AG	4'800'000	12'700'000
Kfr. Darlehen FC Basel Community AG	2'890'000	2'890'000
Kfr. Darlehen BASPO	1'780'000	1'780'000
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>69'844'457</b>	<b>60'755'889</b>
Lfr. Darlehen FC Basel Holding AG	7'300'000	0
Lfr. Darlehen BASPO	8'880'000	10'660'000
Langfristige Rückstellungen	57'504	308'519
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	300'750	469'473
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>16'538'254</b>	<b>11'437'992</b>
Aktienkapital	2'000'000	2'000'000
Gesetzliche Gewinnreserven	1'000'000	1'000'000
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	14'184'954	-1'382'922
Jahresgewinn	332'256	15'567'877
<b>Eigenkapital</b>	<b>17'517'211</b>	<b>17'184'954</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>103'899'922</b>	<b>89'378'835</b>

**Erfolgsrechnung**

	1.1. - 31.12.2025 CHF	1.1. - 31.12.2024 CHF
<b>ERTRAG</b>		
Matcheinnahmen	19'341'276	12'892'018
Business Seats	5'188'751	4'684'028
Sponsoring, Werbung	12'405'480	11'176'083
Transferertrag	35'083'196	56'956'747
TV-Entschädigungen	2'200'500	1'768'000
Merchandising, Licensing	6'089'594	4'304'943
Catering	2'437'990	1'208'250
Events Non-Matchday	4'368'571	777'559
Verbandseinnahmen	12'432'718	1'409'831
Einnahmen Leistungsfussball Nachwuchs	936'256	813'762
Sonstiger Betriebsertrag	1'402'654	1'317'398
<b>Total Ertrag</b>	<b>101'886'986</b>	<b>97'308'621</b>
<b>AUFWAND</b>		
Warenaufwand	-3'185'126	-2'162'858
Personalaufwand	-39'608'416	-32'038'713
Organisationskosten Heimspiele	-12'322'993	-9'876'490
Übriger Spielbetrieb	-4'336'344	-2'479'099
Transferaufwand	-6'113'525	-15'807'791
Werbung	-2'486'977	-2'032'036
Administration	-5'745'754	-5'124'883
Aufwand Leistungsfussball Nachwuchs	-1'156'412	-1'382'014
Übriger Aufwand	-1'651'189	-1'389'420
Abschreibungen auf Transferrechte	-15'127'202	-13'836'357
Sonderabschreibungen auf Transferrechte	-3'000'000	6'850'000
Abschreibungen auf Sachanlagen	-356'224	-311'629
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-213'191	-213'194
<b>Total Aufwand</b>	<b>-95'303'352</b>	<b>-79'804'484</b>

<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, ausserordentlichen Posten und Steuern</b>	<b>6'583'634</b>	<b>17'504'137</b>
Finanzertrag	4'623'953	3'555'106
Finanzaufwand	-5'755'071	-5'196'163
<b>Betriebsergebnis vor ausserordentlichen Posten und Steuern</b>	<b>5'452'516</b>	<b>15'863'080</b>
Übriger a.o. Ertrag	3'000'000	0
Rückzahlung vertragliche Defizitgarantie an FC Basel Holding AG	-8'000'000	0
Kostenzuschuss Kinderfussball an FC Basel 1893	-85'000	0
Verlust aus Fusion mit der Stadiondienst AG	-16'116	0
Übriger a.o. Aufwand	0	-279'636
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>351'401</b>	<b>15'583'444</b>
Steuern	-19'144	-15'567
<b>Jahresgewinn</b>	<b>332'256</b>	<b>15'567'877</b>

## FC Basel 1893 AG

Kapitalflussrechnung 2025	31.12.2025	31.12.2024	Abweichung	
			absolut	relativ
	TCHF	TCHF	TCHF	%
<b>Zahlungsströme aus betrieblicher Tätigkeit</b>				
Gewinn / Verlust	332	15'568	-15'236	-98
+/- Abschreibungen des Anlagevermögens	18'697	7'511	11'185	149
+/- Zunahme / Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	2'716	-6'660	9'376	-142
+/- sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge				
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-35'083	-48'102	13'019	27
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-6'737	-20'784	14'047	68
+/- Abnahme / Zunahme von Vorräten	201	-314	515	-164
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	13'853	5'765	8'088	140
<b>= Geldzu- / Geldabfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-6'022</b>	<b>-47'016</b>	<b>40'994</b>	<b>87</b>
<b>Zahlungsströme aus Investitionstätigkeit</b>				
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-103	-336	233	69
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen				
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen				
+ Zunahme flüssiger Mittel durch Fusion	120	0	120	n.a.
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-20'461	-9'152	-11'310	-124
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von immateriellen Anlagen	36'130	48'102	-11'972	-25
<b>= Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>15'685</b>	<b>38'615</b>	<b>-22'930</b>	<b>-59</b>
<b>Zahlungsströme aus Finanzierungstätigkeit</b>				
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (inkl. Agio)				
- Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen mit Mittelfreigabe				
- Gewinnausschüttung an Anteilhaber				
-/+ Kauf/Verkauf von eigenen Aktien/eigener Anteile am Kapital der Organisation				
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen				
- Rückzahlungen von Anleihen				
+/- Aufnahme/Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-9'680	0	-9'680	n.a.
+/- Aufnahme/Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	7'300	9'810	-2'510	26
<b>= Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2'380</b>	<b>9'810</b>	<b>-12'190</b>	<b>124</b>
<b>Nettozunahme/-abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>7'284</b>	<b>1'409</b>	<b>5'875</b>	<b>417</b>

## **ANHANG DER JAHRESRECHNUNG**

### **1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

#### **Forderungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Einzelwertberichtigungen werden bei Bedarf vorgenommen.

#### **Vorräte**

Vorräte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Es werden Wertberichtigungen für schwer verkäufliche Vorräte vorgenommen. Zudem wird eine pauschale Wertberichtigung von 33% vorgenommen.

#### **Sachanlagen**

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Sachanlagen werden degressiv resp. über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben:

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Abschreibungsmethode</b>
Mobiliar und Einrichtungen	40% degressiv vom Buchwert
Installationen	25% degressiv vom Buchwert
Innenausbau (Hospitality Projekt)	Linear über 5 Jahre
Fahrzeuge, Maschinen	40% degressiv vom Buchwert
Büromaschinen, EDV Hardware	40% degressiv vom Buchwert
Software-Lizenzen	Linear über 8 Jahre

#### **Immaterielle Anlagen**

Spielerwerte werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Als Anschaffungskosten gelten Zahlungen, die vom FC Basel 1893 an den veräussernden Klub bezahlt wurden und weitere direkt zuzuordnenden Kosten im Zusammenhang mit einer Spielerregistrierung wie Vermittlerprovisionen und Ausbildungsentschädigungen. Abschreibungen werden über die Laufzeit des Vertrages vorgenommen, maximal über fünf Jahre. Die zwingenden Rechnungslegungsvorschriften für Spielerregistrierungen des UEFA-Reglements schreiben keine maximale Abschreibungsdauer vor, entscheidend für die Abschreibungsdauer ist lediglich die Vertragslaufzeit.

Eine jährliche Beurteilung der Werthaltigkeit der aktivierten Werte wird vorgenommen.

Softwarelizenzen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Abschreibungen werden linear über die Laufzeit von 8 Jahren vorgenommen.

### Fremdwährungspositionen

Die Positionen in Fremdwährung wurden zu folgenden Kursen in CHF umgerechnet:

Währung	Erfolgsrechnung	Bilanz
EUR	Monatsmittelumrechnungskurs	ESTV Kurse Ende Jahr: <b>0.930500</b>
USD	-	ESTV Kurse Ende Jahr: <b>0.792250</b>
GBP	-	ESTV Kurse Ende Jahr: <b>1.065681</b>

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erlauerungen zur Jahresrechnung

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

### Darlehen BASPO

Um die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie sowie der zur Eindämmung der Pandemie erforderlich gewordenen, vom Schweizerischen Bundesrat getroffenen Massnahmen für den professionellen und semiprofessionellen Sport in der Schweiz abzufedern, kann das Bundesamt für Sport (BASPO) professionellen und semiprofessionellen Clubs aus den in Artikel 2 Absatz 1 litera b der Covid-19-Verordnung Mannschaftssport aufgeführten Sportarten im Rahmen der jeweils bewilligten Kredite zur Sicherstellung der Teilnahme am Spielbetrieb zinslose Darlehen gewähren, wobei sowohl die Bereitstellung als auch die Höhe der Darlehen an bestimmte Bedingungen geknüpft sind. Im Berichtsjahr 2021 wurde der FC Basel 1893 AG zinslose Darlehen in Höhe von CHF 16.0 Mio. gewährt, davon sind per Bilanzstichtag CHF 5.34 Mio. zurückbezahlt, CHF 1.78 Mio. als kurzfristiges und CHF 8.8 Mio. als langfristiges Fremdkapital bilanziert.

		31.12.2025		31.12.2024
Darlehen BASPO	CHF	10'660'000	CHF	12'440'000

### Beteiligungen

Name, Sitz und Rechtsform, Kapital	Anteil Stimmen/ Kapital 31.12.2025	Anteil Stimmen/ Kapital 31.12.2024
Stadiondienst AG, Basel, CHF 100'000	n.a.	100

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Stadiondienst AG im Rahmen einer Absorptionsfusion mit der FC Basel 1893 AG verschmolzen und die Fusion im Handelsregister eingetragen. Die FC Basel 1893 AG ist die vollständige Rechtsnachfolgerin der Stadiondienst AG.

Die Gesellschaft bezweckte die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen bei Anlässen aller Art wie Konzerte, Fussballspiele, Sportveranstaltungen, Events. Im Berichtsjahr wurden bis zur Fusion keine Sicherheitsdienstleistungen gegenüber der FC Basel 1893 AG mehr erbracht.

**Vorräte**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Handelswaren	CHF	1'467'892	CHF	1'781'873
Wertberichtigung	CHF	-487'200	CHF	-599'299
Nettobuchwerte	CHF	980'692	CHF	1'182'574

**Sachanlagen**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Geschäftsmobilien	CHF	174'595	CHF	237'320
Büromaschinen	CHF	154'339	CHF	204'417
Fahrzeuge/Maschinen	CHF	247'282	CHF	276'121
Feste Einrichtungen, Installationen	CHF	135'655	CHF	245'451
Übrige Sachanlagen	CHF	57'658	CHF	78'915
Anlagen in Bau	CHF	19'740	CHF	0
Total	CHF	789'269	CHF	1'042'224

**Spielerwerte**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Eröffnungsbestand	CHF	20'660'576	CHF	23'661'384
Anschaffungskosten	CHF	23'027'037	CHF	3'985'549
Ordentl. Abschreibungen	CHF	-15'127'201	CHF	-13'836'357
Sonderabschreibungen	CHF	-3'000'000	CHF	6'850'000
Nettobuchwerte	CHF	25'560'412	CHF	20'660'576

**Software-Lizenzen**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Eröffnungsbestand	CHF	639'573	CHF	852'767
Zuschreibung	CHF	0	CHF	637'367
Abschreibungen	CHF	-213'191	CHF	-850'561
Nettobuchwerte	CHF	426'382	CHF	639'573

**Passive Rechnungsabgrenzung**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Noch nicht bezahlte Aufwendungen	CHF	9'416'698	CHF	13'598'217
Im Voraus erhaltene Erträge	CHF	12'724'047	CHF	8'750'383
Total	CHF	22'140'745	CHF	22'480'600

**Matcheinnahmen**

		<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>
Aus Meisterschaft	CHF	12'553'837	CHF	11'203'122
Aus UEFA Spielen	CHF	5'383'264	CHF	0
Aus Cup Spielen	CHF	1'294'553	CHF	756'439
Aus übrigen Spielen	CHF	109'622	CHF	932'457
Total	CHF	19'341'276	CHF	12'892'018

### **Forderungen aus Spielertransfers**

Die Forderungen aus Spielertransfers wurden in kurzfristige (< 1 Jahr) und langfristige Forderungen (> 1 Jahr) unterteilt. Eine Delkredereanpassung wurde im Berichtsjahr nicht vorgenommen.

### **Ausserordentlicher Ertrag**

Zum 01.04.2025 hat die FC Basel Community AG ein Verkäuferdarlehen in Höhe von CHF 3.0 Mio. aus dem 2023 erfolgten Erwerb des Innenausbaus des Stadions St. Jakob-Park an die FC Basel 1893 AG abgetreten. Im Zuge der Klärung diverser Aspekte zum Stadion-Nutzungsvertrag mit der Genossenschaft St. Jakob-Park im November 2025 hat die Genossenschaft St. Jakob-Park auf das Verkäuferdarlehen in Höhe von CHF 3.0 Mio. verzichtet.

### **Ausserordentlicher Aufwand**

Im Berichtsjahr wurden CHF 8.0 Mio. frühere vertraglich vereinbarte Defizitbeiträge der FC Basel Holding AG von der FC Basel 1893 AG zurückbezahlt. CHF 85'000 sind als Zuschuss für den Kinderfussball im FC Basel 1893 (Verein) verbucht und CHF 16'116 resultieren aus der Absorptionfusion der Stadionsdienst AG mit der FC Basel 1893 AG.

### **Rückzahlung vertragliche Defizitgarantie an FC Basel Holding AG**

Der Verwaltungsrat hat unter Einbezug des Vereinsvorstandes entschieden, einen Teil der in 2019 durch die FC Basel Holding AG geleistete Defizitgarantie in Höhe von CHF 18.7 Mio. zurückzuzahlen und CHF 8.0 Mio. an die FC Basel Holding AG zu überführen.

### **Debitorenverluste**

Debitorenverluste und Delkredereanpassungen sind als Ertragsminderung verbucht.

### **Eventualforderungen und -verbindlichkeiten**

Die FC Basel 1893 AG haftet als Gruppenträger der Mehrwertsteuer-Gruppe Nummer CHE-116.331.288 MWST solidarisch für allfällige Umsatzsteuerschulden der FC Basel Holding AG.

Es besteht eine Zahlungsgarantie der Bank in Höhe von CHF 600'000 zugunsten des FC Concordia Basel.

#### *Defizitgarantie zugunsten des FC Basel 1893*

Die FC Basel 1893 AG übernimmt gemäss Kooperationsvertrag vom 28.02.2006 eine Defizitgarantie für den Verein FC Basel 1893 und verpflichtet sich im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel einen allfälligen Verlust auszugleichen.

#### *Defizitgarantie zugunsten der FC Basel 1893 AG*

Gemäss Aktionärsbindungsvertrag vom 23.05.2022 gibt es keine Defizitgarantie zugunsten der FC Basel 1893 AG mehr.

#### *Zusätzliche Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Transfer*

Nach Zuzügen und Abgängen von Spielern können durch vereinbarte vertragliche Beteiligungen an Transferrechten zusätzliche Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Transfer entstehen.

**Leasingverbindlichkeiten**

	<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>	
Geschäftsfahrzeuge	CHF	7'010	CHF	20'790
Stadionscreens	CHF	469'473	CHF	672'481
Total	CHF	476'483	CHF	693'271

**Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten**

	<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>	
Bankgarantie bei UBS*	CHF	168'113	CHF	168'113

\*Die FC Basel 1893 AG gibt als Mieterin von Büroräumlichkeiten im St. Jakob-Turm der Vermieterin, Balintra AG, Basel, eine Bankgarantie für Mietzinsen.

**Honorar der Revisionsstelle**

	<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>	
Revisionsdienstleistung	CHF	36'720	CHF	40'500
Andere Dienstleistungen	CHF	10'865	CHF	0
Total	CHF	47'585	CHF	40'500

**Nettoauflösung stille Reserven**

	<b>31.12.2025</b>		<b>31.12.2024</b>	
Wesentliche Nettoauflösung (- bildung) stiller Reserven	CHF	- 3'000'000	CHF	6'880'370

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ende Januar 2026 erfolgte ein Wechsel des Cheftrainers der 1. Herrenmannschaft. Im Winter-Transferfenster 2026 wurden darüber hinaus mehrere wirtschaftlich substantielle Transfers getätigt. Diese Vorgänge sind Teil des normalen operativen Geschäftsganges eines professionellen Fussballclubs und nicht in der Jahresrechnung des Jahres 2025 enthalten. Darüber hinaus sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag aufgetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung der FC Basel 1893 AG haben würden.

**Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2025 in Höhe von CHF 14'517'210 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag	CHF	14'184'954
Jahresergebnis 2025	CHF	332'256
Total Bilanzgewinn	CHF	14'517'210

**Ergebnisverwendung**

Vortrag auf neue Rechnung	CHF	14'517'210
---------------------------	-----	------------



## **Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der FC Basel 1893 AG, Basel**

### **Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben die Jahresrechnung der FC Basel 1893 AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel  
+41 58 792 51 00

[www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Brüderlin  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 27. Februar 2026

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Kapitalflussrechnung und Anhang der Jahresrechnung)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## **Lagebericht der FC Basel 1893 AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025**

### **1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

#### **1.1. Markt- und Wettbewerbsumfeld**

Für das Jahr 2025 erwartet die Konjunkturforschungsstelle der ETH (KOF) für die Schweiz ein reales BIP-Wachstum von 1.4%. Für 2026 wird von einem leicht geringeren Wachstum von 1.1% ausgegangen. Vor allem aufgrund der handelspolitischen Entlastung (u.a. Reduktion der US-Zölle von 39% auf 15% im November 2025) konnte eine Stabilisierung der Wirtschaftslage erreicht werden.

Die Unsicherheiten sind jedoch weiterhin gross. So dämpfen u.a. geopolitische Risiken und eine hohe Staatsverschuldung in vielen Volkswirtschaften eine positive Entwicklung. Eine weitere Aufwertung des Frankens würde die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Exportwirtschaft zusätzlich belasten. Es wird davon ausgegangen, dass die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihren Leitzins kurz- bis mittelfristig weiterhin bei 0% belässt.

Der private Konsum hat sich in 2025 als eine zuverlässige Stütze der Konjunktur gezeigt. Gemäss KOF wuchsen die Konsumausgaben solide. Fiskalische Restriktionen auf Ebene von Bund und Kantonen sowie das ab 2027 greifende Entlastungsprogramm begrenzen jedoch den Handlungsspielraum. Demgegenüber hat sich der Schweizer Arbeitsmarkt in 2025 weiter abgeschwächt. Die Arbeitslosenquote dürfte über die nächsten Monate leicht steigen und das Lohnwachstum etwas verlangsamen.

Der FC Basel 1893 ist im Jahr 2025 nicht nur sportlich, sondern auch wirtschaftlich überzeugend aufgetreten. Einmal mehr konnten substanzielle Erträge aus erfolgreichen Transfers erwirtschaftet werden. Die Teilnahme in der Gruppenphase der UEFA Europa League, weitere operative Verbesserungen aber auch die Women's Euro trugen darüber hinaus dazu bei, dass der FC Basel 1893 in 2025 finanzielle Rücklagen aufbauen und einen weiteren Schritt auf dem Weg zu einer stabilen und erfolgreichen Zukunft gehen konnte.

#### **1.2. Veranstaltungen im St. Jakob-Park**

Im Veranstaltungsjahr 2025 fanden 19 Heimspiele des FC Basel 1893 in der Brack Super League statt. Durch die errungene Meisterschaft konnten im zweiten Halbjahr 2025 vier internationale Heimspiele ausgetragen werden.

Der Cup-Halbfinal gegen den FC Lausanne-Sport Ende April 2025, der 3:2 nach Verlängerung gewonnen wurde, war eines der Stimmungs-Highlights im St. Jakob-Park im letzten Kalenderjahr. Dazu kamen zwei weitere Cup-Heimspiele. Zum einen im August 2025 die Neuauflage des Cup-Finals wenige

Monate davor gegen den FC Biel-Bienne und zum anderen das Spiel gegen den FC Grand-Saconnex im Dezember 2025.

Das Frauenteam des FC Basel 1893 konnte im Rahmen der AXA Women's Super League ein Spiel im St. Jakob-Park durchführen.

Im September 2025 fanden darüber hinaus zwei Länderspiele der Schweizer Männer-Nationalmannschaft, gegen den Kosovo und gegen Slowenien, statt.

Mit dem offiziellen Public Viewing des Eurovision Song Contests im St. Jakob-Park Ende Mai 2025 konnte der FC Basel 1893 einen grossen Beitrag zum sehr erfolgreichen Projekt beitragen.

Wenige Wochen später fanden dann im Rahmen der Women's Euro 2025 fünf Spiele im St. Jakob-Park statt. Dabei standen vor allem das Eröffnungsspiel der Schweizer Frauen-Nati gegen Norwegen als auch der Final England gegen Spanien im Mittelpunkt des Interesses.

Darüber hinaus fanden 72 Nicht-Fussballveranstaltungen mit rund 6'200 Gästen und 187 Stadionführungen mit rund 3'700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

## **2. Sportliche Bilanz im Profibetrieb**

Mit dem ersten Meistertitel seit 2017 und dem Cupsieg in der Saison 2024/25 erlebten der FC Basel 1893, seine treuen Fans sowie die ganze Stadt und Region Basel ein aussergewöhnliches Fussballjahr.

Die 1. Herrenmannschaft des FC Basel 1893 startete in der Swiss Football League in das Kalenderjahr 2025 vom 2. Tabellenplatz mit einem 2:2 im Auswärtsspiel in Lugano. Den darauffolgenden drei Siegen folgten sechs Spiele mit nur einem Vollerfolg, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Mit dem 2:0-Sieg im Auswärtsspiel in Winterthur am 30. März 2025 wendete sich das Blatt und es folgten weitere sechs siegreiche Spiele. Mit dem siebten Sieg in Folge, einem 3:2 im Auswärtsspiel in Lausanne, war der Meistertitel der Mannschaft auch rechnerisch nicht mehr zu nehmen. Nach einer Niederlage auf dem Kunstrasen im Wankdorf-Stadion gegen die Berner Young Boys am vorletzten Spieltag wurde im letzten Spiel gegen den FC Luzern (4:0-Heimsieg) eine grosse Meisterparty gefeiert.

Im Schweizer Cup qualifizierte sich Rotblau Ende Februar mit einem späten Auswärtserfolg (3:1) gegen den Challenge-League-Club Etoile Carouge für den Halbfinal. Dieser Halbfinal wurde am 27. April 2025 im St. Jakob-Park gegen Lausanne mit 3:2 nach Verlängerung gewonnen, womit sich das Team für den Cupfinal im Wankdorf gegen den Überraschungsclub FC Biel-Bienne aus der Promotion League qualifizieren konnte. Mit einem 4:1-Sieg im Final im ausverkauften Stadion in Bern am 1. Juni 2025 konnte der FC Basel 1893 das Double in der Saison 2024/25 feiern.

Im Sommer 2025 konnte der FCB eine Reihe sportlich und wirtschaftlich positive Transfers abwickeln. Bemerkenswert war dabei vor allem der Transfer des Basler Eigengewächses Leon Avdullahu zur TSG

Hoffenheim, der die gute Ausbildungsqualität beim FC Basel 1893 widerspiegelt. In Bezug auf die Zuzüge konnte die sportliche Leitung nicht nur die Lücke auf Spielerebene, sondern auch den Wegzug von Fabio Celestini mit Ludovic Magnin als neuen Cheftrainer schliessen.

Der Start in die Super-League-Saison 2025/26 ging mit einer Auswärtsniederlage in St. Gallen (1:2) verloren. Im Anschluss daran konnten vier von fünf Partien gewonnen werden, bevor es mit einer Heimniederlage gegen den FC Luzern einen Rückschlag gab. Seitdem konnte das Team fünf Siege bei fünf Unentschieden und zwei Niederlagen verbuchen. Zum Jahresende steht der FC Basel 1893 auf dem 4. Platz der Super League mit einer Tordifferenz von 28:20.

Mit dem Meistertitel in der Saison 2024/25 qualifizierte sich das Team für die Play-off-Runde zur Gruppenphase der UEFA Champions League. Nach einem 1:1 im Heimspiel gegen den FC Kopenhagen ging das Rückspiel mit 0:2 verloren, so dass der FC Basel 1893 als Teilnehmer der Gruppenphase der UEFA Europa League feststand. Bis zum Ende des Berichtsjahres 2025 fanden davon drei Heim- und drei Auswärtsspiele statt. Mit zwei Heimsiegen gegen den VfB Stuttgart (2:0) und FCS Bukarest (3:1) und vier, teilweise unglücklichen, Niederlagen steht der FC Basel 1893 mit sechs Punkten in der Zwischentabelle zum Jahresende auf Platz 26 (von 36 Teams) mit einem Punkt Rückstand auf den für die Play-off-Runden qualifizierenden 24. Platz.

In der aktuellen Saison 2025/26 steht der FCB im Cup erneut im Viertelfinal, wo er Anfang Februar 2026 auswärts auf den FC St. Gallen trifft. Nach einem überzeugenden 6:1 gegen den FC Biel-Bienne in der Neuauflage des Cupfinals konnten Etoile Carouge 3:2 nach Penaltyschiessen und der FC Grand-Saconnex mit 3:1 geschlagen werden.

Das Fanionteam der FC Basel Frauen hat ein erfolgreiches und doch gleichzeitig enttäuschendes, weil am Ende titelloses, Kalenderjahr 2025 hinter sich. In der Hauptrunde der Saison 2024/25 wurde der 1. Tabellenplatz nur knapp verfehlt, mit dem sich das Team für die Qualifikation zum neu geschaffenen Women's Europa Cup qualifiziert hätte. In den darauffolgenden Play-off-Spielen wurde im Halbfinal der greifbare Finaleinzug nach einem 2:1-Auswärtserfolg bei den GC Frauen mit einer 1:4-Heimniederlage im Rückspiel verspielt.

Im Cupfinal im Zürcher Letzigrund waren die FC Basel Frauen gegen die FC Zürich Frauen das Team mit mehr und den besseren Chancen. Gleichwohl wurde das Match 0:1 verloren und ein erster Titel des Frauen-Fanionteams des FC Basel 1893 nach der Neuausrichtung verpasst.

Die sportliche Ausrichtung der Frauenabteilung wurde in der Saison 2025/26 unter neuer Führung weitergeführt. Während zum Saisonstart mit Fabian Sanginés bereits ein neuer Verantwortlicher für die FC Basel Frauen verpflichtet war, wurde im Herbst 2025 die Cheftrainerin Kim Kulig durch Omar Adlani

ersetzt. Zum Jahresende 2025 klassiert sich das Team im 5. Tabellenrang der Axa Women's Super League, drei Punkte hinter dem Tabellenzweiten GC Frauen.

In der aktuellen Saison stehen die FC Basel Frauen nach Siegen in den ersten Runden und einem 3:1 gegen den Ligakonkurrenten FC St. Gallen Frauen erneut im Halbfinal des AXA Schweizer Cups. Dort tritt das Team Ende Februar 2026 auf den Schweizer Meister BSC Young Boys Frauen.

## **Lage der Gesellschaften**

### **3.1. Ertragslage**

Der FC Basel erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 mit einem durchschnittlichen Personalbestand von 224 Vollzeitstellen (FTE) einen konsolidierten Umsatz von CHF 102.8 Mio. (im Vorjahr: CHF 98.0 Mio.). Getragen von erneut hohen Erträgen aus Spielertransfers und den Umsätzen aus der Qualifikation für die UEFA Europa League Ligaphase überschritt der Gesamtumsatz erneut die Grenze von 100 Millionen Schweizer Franken. Die Ticketeinnahmen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 50.0% auf CHF 19.3 Mio. (2024: CHF 12.9 Mio.). Die Euphorie des Doubles-Sieges führte zu einem weiteren Rekord bei den Merchandise-Umsätzen. Mit CHF 6.1 Mio. wurde ein Zuwachs von 41.8% gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet. Erlöse aus Catering (CHF 2.4 Mio.; Steigerung 101.8%) und aus Non-Matchday-Events (CHF 4.4 Mio.; Steigerung 461.8%) profitierten stark von der Austragung des ESC, der Women's Euro und den beiden Länderspielen der Schweizer Männer-Nati. Erträge aus Sponsoring und Erträge aus dem Verkauf von Business Seats stiegen beide gegenüber dem Vorjahr um etwas über 10%. Die Qualifikation für die Ligaphase der UEFA Europa League führte zu wesentlich höheren Verbandseinnahmen (CHF 12.4 Mio.) gegenüber dem Vorjahr (CHF 1.4 Mio.).

Die totalen Aufwendungen erhöhten sich im Geschäftsjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um CHF 15.6 Mio. oder 19.4% auf total CHF 96.1 Mio. Die sportlichen Erfolge und eine Verbesserung der sportlichen Betreuung liessen den Personalaufwand auf CHF 40.0 Mio. steigen (Vorjahr CHF 32.3 Mio.). Die Abschreibungen auf Transferrechte (ohne Sonderabschreibungen) stiegen um CHF 1.3 Mio. auf CHF 15.1 Mio. gegenüber der Vorperiode. Dagegen reduzierte sich der Transferaufwand, eine direkte Folge geringerer Transfererträge, um CHF 9.7 Mio. oder 61.3% auf CHF 6.1 Mio. (Vorjahr: CHF 15.8 Mio.).

Die operativen Optimierungsbemühungen trugen weiter Früchte, so dass die Steigerung bei den Organisationskosten der Heimspiele auf CHF 11.0 Mio. bzw. 24.3% und im übrigen Spielbetrieb auf CHF 4.3 Mio. bzw. 70.8% auf die grössere Anzahl Spiele und Effekte aus dem Double-Sieg zurückzuführen sind. Der Aufwand pro Match reduzierte sich in 2025 nochmals (minus 3.6% gegenüber 2024). Die Steigerungen in der Administration (CHF 5.9 Mio.; Vorjahr CHF 5.1 Mio.) und Werbung (CHF 2.5 Mio.; Vorjahr CHF 2.2 Mio.) sind mit der Erhöhung der Sponsoring- und Ticketeinnahmen und den sportlichen Erfolgen (z.B. Aufwand für Titelfeiern) verknüpft.

### **3.2. Finanzlage**

Der Cash Flow des FC Basel im Berichtsjahr 2025 betrug CHF 5.3 Mio., und war damit um CHF 4.6 Mio. höher als im Vorjahr. Das Liquiditätsmanagement eines Fussballclubs ist traditionell herausfordernd. Der FC Basel stellt dabei keine Ausnahme dar. Aufgrund der über mehrere Jahre verteilten Zahlungsströme bei Transfers und trotz des Ausgleichs bestehender Forderungen im Berichtsjahr sind zum Ende des Berichtsjahrs die Forderungen gegenüber anderen Clubs aus Spielertransfers mit CHF 49.5 Mio. erneut bemerkenswert hoch (Vorjahr CHF 53.5 Mio.). Diese Forderungen werden erst in den kommenden Jahren zu einem Mittelzufluss und damit zu einer Verbesserung der Liquiditätssituation des FC Basel führen.

Operativ resultierte ein Mittelabfluss aus Betriebstätigkeit in Höhe von CHF 3.4 Mio. (Vorjahr CHF -47.7 Mio.).

Im Berichtsjahr wurden Investitionen in Sachanlagen Höhe von CHF 3.0 Mio. (Vorjahr CHF 1.6 Mio.) getätigt. Dies betrifft im Wesentlichen Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur des St. Jakob-Park. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit betrug gesamthaft CHF 12.1 Mio. (Vorjahr CHF 37.4 Mio.).

Überschüssige freie Mittel wurden zur Reduktion von Finanzverbindlichkeiten verwendet. Diese wurden um CHF 3.8 Mio. reduziert. Es resultierte ein Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von CHF -3.5 Mio. (Vorjahr CHF 11.0 Mio.).

### **3.3. Chancen- und Risikobericht**

Die Geschäftsfelder des FC Basel 1893 sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit dem unternehmerischen Handeln und den externen Einflüssen auf einen professionellen Fussballbetrieb verbunden sind. Im Rahmen des Risikomanagements werden alle das Unternehmen bedrohenden Verlustgefahren (Einzelrisiken und kumulierte Risiken) überwacht und gesteuert. Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken so frühzeitig wie möglich zu identifizieren, diese zu bewerten und erforderliche Gegen- oder Absicherungsmaßnahmen rechtzeitig zu ergreifen. Dabei soll die Gesamtrisikosituation des Clubs auf ein tragfähiges Mass begrenzt werden. Der Risikokonsolidierungskreis entspricht dem Konsolidierungskreis des Konzernabschlusses.

Im Rahmen des bestehenden internen Kontrollsystems aktualisiert und dokumentiert der FC Basel die Risikobeurteilung kontinuierlich. In den Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratssitzungen werden die relevanten Risiken diskutiert. Laufende Massnahmen werden von den Gremien (Geschäftsleitung und Verwaltungsrat) auf ihre Zielerreichung hin überprüft und wenn nötig angepasst. Die Hauptrisiken werden aktuell unverändert im volkswirtschaftlichen Bereich (Einfluss diverser geopolitischer Spannungen und Kriege auf die allgemeinpolitische und wirtschaftliche Entwicklung), in sportökonomischen Entwicklungen (allfällige Änderungen im internationalen Transfersystem oder

Reformation der UEFA-Club-Wettbewerbe; Schwächere Platzierung der Schweiz im UEFA-Clubranking), beim Personal (Ausfall von Schlüsselspielern und Entscheidungsträgern) und in der Informationstechnologie (Ausfall von Netzwerken und Systemen, Schutz vertraulicher Daten, Cyberangriffe) gesehen.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Clubs ist stark abhängig vom sportlichen Abschneiden der 1. Herrenmannschaft. Die geplanten Erträge sind wiederum stark beeinflusst von der Teilnahme an europäischen Clubwettbewerben und somit entsprechend von der Erreichung der dafür notwendigen Qualifikationsplatzierung in der Brack Super League. Das Abrutschen der Schweiz im UEFA-Clubranking im Jahr 2025 reduziert in der Saison 2026/27 einerseits die Anzahl der Schweizer Clubs, die sich für einen europäischen Wettbewerb qualifizieren können. Andererseits wird für die Clubs, die sich qualifizieren können, der Qualifikationsweg länger und schwieriger. Ein wiederholtes Nichterreichen der sportlichen Ziele müsste mit Massnahmen in der Transferpolitik korrigiert und kompensiert werden. Der FC Basel hat in der Vergangenheit erfolgreich Spieler entwickelt und transferiert. Darüber hinaus verfügt man über eine Mannschaft, die eine hohe individuelle Qualität aufweist. Diese Faktoren bleiben auch weiterhin den europäischen Clubs nicht verborgen, sodass stets die Chance auf lukrative Transfers besteht.

Die Schweizer Liga gehört zu den Ligen mit niedrigen Einnahmen aus der TV-Vermarktung und ist damit mehr als andere Ligen von den Zuschauerzahlen bzw. -einnahmen abhängig. Der ab der Saison 2025/26 neu geltende TV-Vermarktungsvertrag der Swiss Football League führte – trotz bereits auf einem tiefen Niveau liegend – zu einer Reduktion gegenüber dem Vorvertrag, und damit zu sinkenden Beiträgen an die einzelnen Clubs.

Die mit der Saison 2024/25 geänderten UEFA-Wettbewerbsmodi mit je einem Ligasystem in der ehemaligen Gruppenphase haben sich bewährt. Der FC Basel konnte in der zweiten Hälfte 2025 in der UEFA Europa League drei spannende Heim- und Auswärtsspiele bestreiten. Im Frauenfussball begann in 2025 der neu eingeführte UEFA Women's Europa Cup, der zweite UEFA-Clubwettbewerb neben der UEFA Women's Champions League.

Das Nachwuchsleistungszentrum des FC Basel bleibt unverändert ein zentraler Fokus für den Club und wichtig für den nationalen sowie internationalen Erfolg. Die Integration von Spielern aus dem eigenen Nachwuchs ist ein wesentliches Element der strategischen Ausrichtung. Die Förderung des eigenen Nachwuchses ist und bleibt ein bedeutender Treiber der sportlichen und wirtschaftlichen Entwicklung, die substanzielle Investitionen in eine wettbewerbsfähige Infrastruktur nach sich zieht.

Die sportlichen Zielsetzungen orientieren sich an den wirtschaftlichen Gegebenheiten, sodass die Zusammensetzung des Kaders und dessen Kostenstruktur auch zukünftig von planbaren Grössen auf der Einnahmenseite abhängen. Der finanzielle Spielraum für weitere Verstärkungen ist bei wirtschaftlich

attraktiven Transfergeschäften sowie der Qualifikation und Teilnahme an internationalen Wettbewerben gegeben.

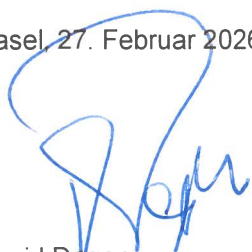
Das Kostenmanagement hat weiterhin höchste Priorität für den FC Basel. Kosteneffizient zu agieren, liefert einen wesentlichen Ergebnisbeitrag. Daher arbeitet der FC Basel stetig an weiteren Optimierungen.

Seit dem Geschäftsjahr 2025 wird ein spezifischer Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit mit einer erfahrenen, hauptamtlich beschäftigten Person gelegt. Themen wie Umwelt, Governance oder Soziales bekommen damit ein noch stärkeres Gewicht innerhalb des FC Basel. Mit verschiedenen Initiativen, wie z.B. der Sport- und Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen oder dem Aufbau eines dezidierten Players Project mit dem Besuch der Kinderkrebstation UKBB in Basel oder Primarschulbesuchen konnte der SFL-Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie Soziales gewonnen werden.

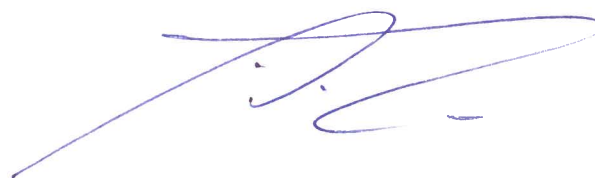
Das Transfergeschäft ist für den FC Basel wesentlich. Es stellt unverändert die bedeutendste Einnahmequelle des Clubs dar. Transfers bieten die Chance, hohe Einnahmen und damit die für das operative Geschäft des FC Basel notwendigen Mittel zu generieren. Der FC Basel verfolgt jedoch weiterhin den Grundsatz, Transferüberschüsse nicht direkt in die Planung einzubeziehen. Transfergeschäfte werden nicht grundsätzlich, sondern immer in Einzelfall kritisch betrachtet und analysiert. Hohe Transfersummen sind gleichzeitig nicht automatisch gleichbedeutend mit einem Qualitätsverlust innerhalb der Mannschaft. Der FC Basel schliesst nicht aus, wirtschaftlich attraktive Transfers entgegen den sportlichen Interessen zu verfolgen.

Unter Berücksichtigung der in diesem Bericht beschriebenen Sachverhalte kommt die Konzernleitung abschliessend zu dem Ergebnis, dass hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des FC Basel nach Überprüfung der gegenwärtigen Chancen- und Risikosituation keine kurzfristige wirtschaftliche oder rechtliche Bestandsgefährdung existiert. Nicht bestandsgefährdenden Risiken mit Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird mit den Mitteln des betrieblichen Risikomanagements angemessen begegnet. Die Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Clubs unterliegen einer nicht unwesentlichen Prognoseunsicherheit.

Basel, 27. Februar 2026



David Degen  
Präsident FC Basel Holding AG / FC Basel 1893 AG



Andreas Rey  
Vizepräsident FC Basel Holding AG / FC Basel 1893 AG